

Insights aus Schweden – „Open Access“ über aktiven Bitstream Access

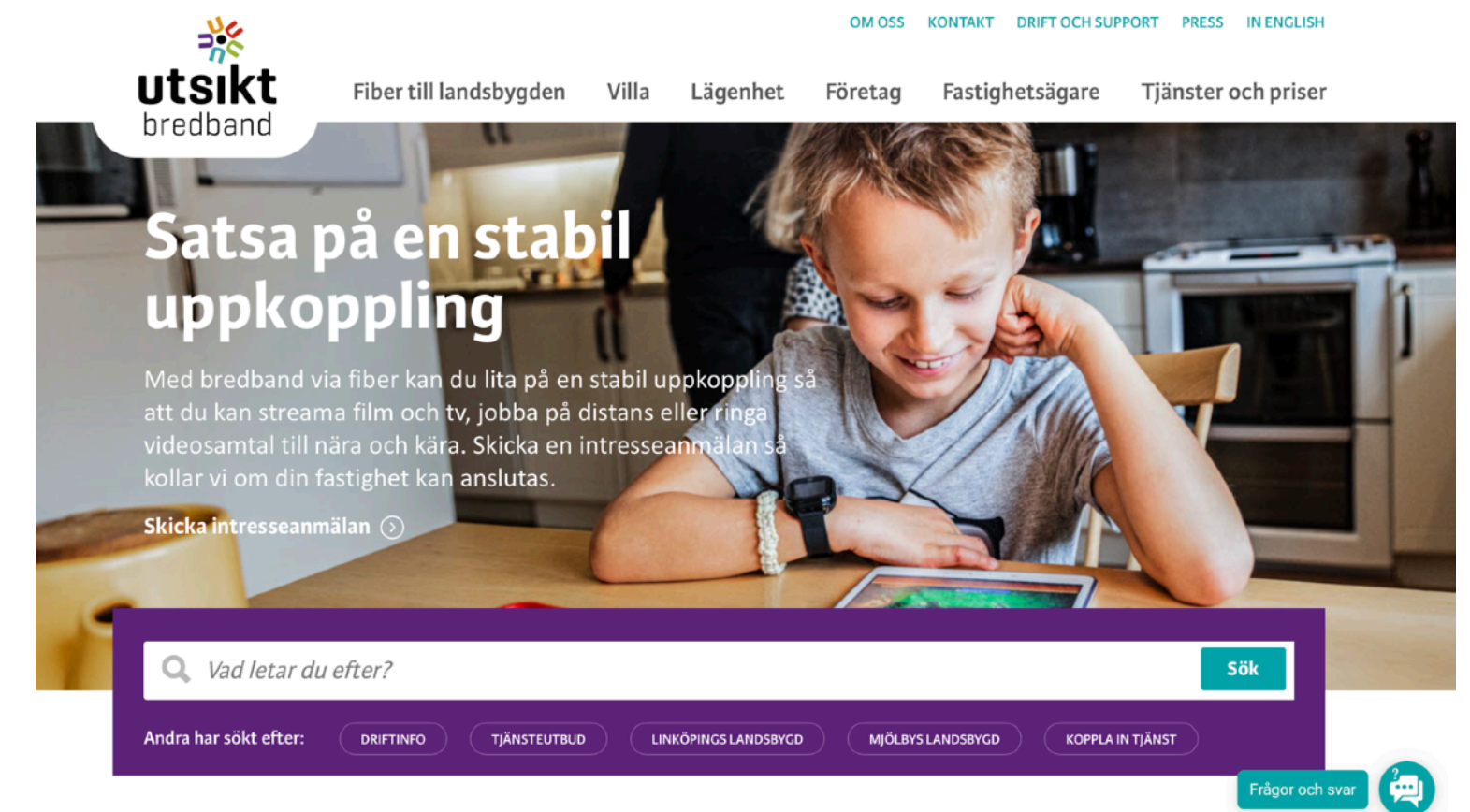
(BSA)



Mikael Häußling Löwgren, Schwedische Glasfaser-Allianz

Gap-Analyse: TroiLine vs. Utsikt

- > Für unser Fallbeispiel haben wir den schwedischen Betreiber Utsikt und den deutschen Betreiber TroiLine verglichen
- > Beide sind Unternehmen einer kommunalen Gesellschaft
- > Beide sind ausschließlich im Breitbandgeschäft tätig
- > Utsikt hat seinen Sitz in Linköping, einer Stadt mit ca. 100.000 Einwohnern
- > TroiLine hat seinen Sitz in Troisdorf, einer Stadt mit ca. 75.000 Einwohnern

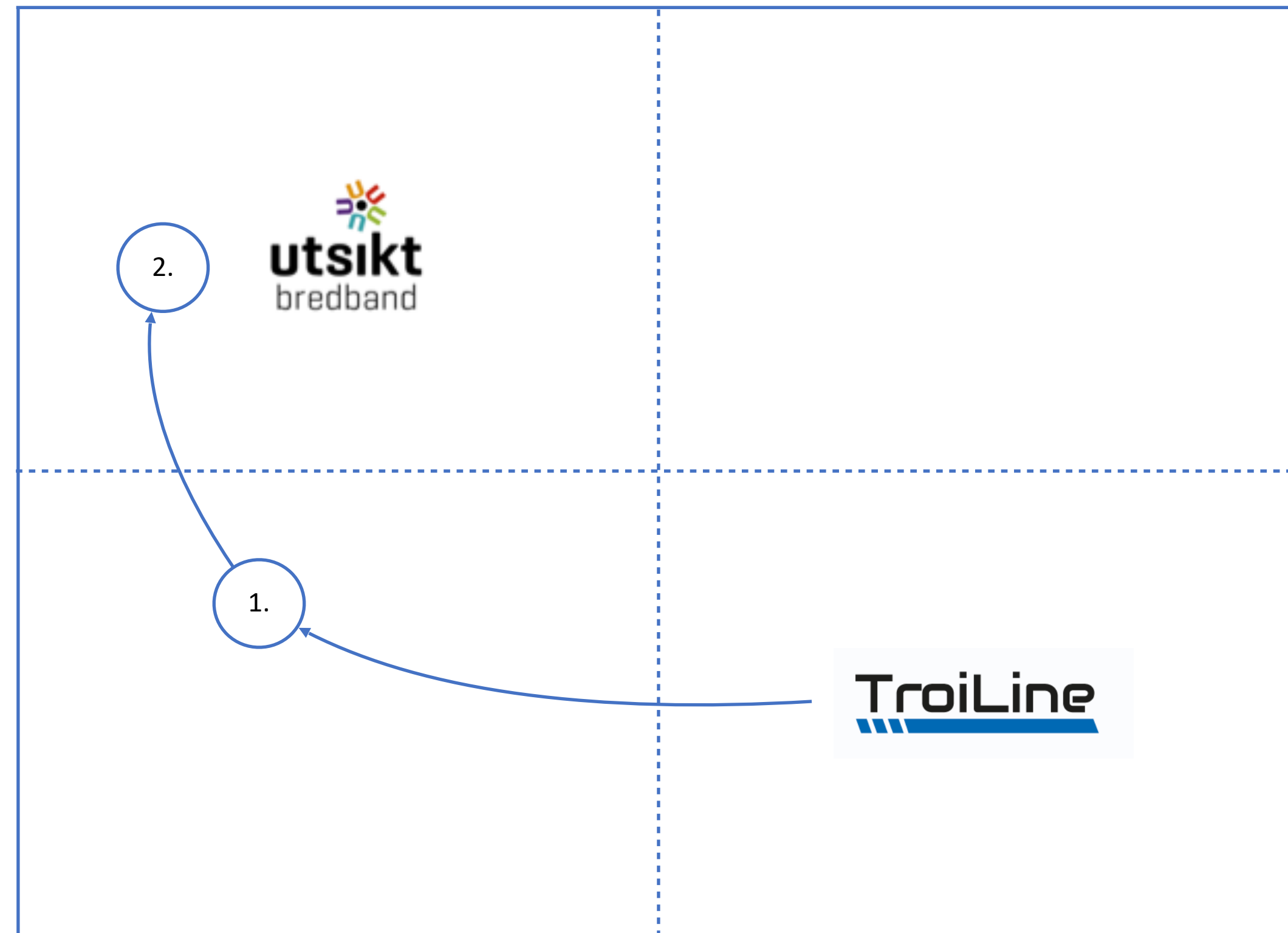


Zwei Stadtwerke • Zwei Geschäftsmodelle • Zwei Strategiefragen

"Was die Stadtwerke
ihren angeschlossenen
Haushalten und Unternehmen bietet:"

Herstellermarke
(netzunabhängige Wett-
bewerber der Dienste-Ebene ISP)

Eigenmarke
(Reseller)



Betreiben selbst

Externe Betreiber

"Wie die Stadtwerke ihren
aktiven Netzbetrieb lösen:"

Utsikt bieder ihren Kunden heute 18 netzunabhängige ISP (Herstellermarken)

2. Strategiefraage
"Eigenmarke
vs.
Herstellermarke"

- Eine Übersicht über deren Herkunft

Markteinsteiger

National gewachsen



Kommunale
Eigentümer



Lokal geblieben



Etablierte

Telekommunikationsbetreiber



Quereinsteiger



Der Zuwachs an netzunabhängigen ISP (Herstellermarken) bei den schwedischen Stadtwerken

- > Anfangs gab es keine netzunabhängigen ISP (Herstellermarken), nur Eigenmarken
- > 2006 hatten immer noch die Hälfte aller schwedischen Stadtwerke Eigenmarken
- > 2016 waren es nur noch 11 % – in der Regel in kleineren Kommunen

	Anzahl ISP (Herstellermarken) im Angebot der Stadtwerke	
Jahr	über 15 ISP	über 10 ISP
2012	24 %	47 %
2014	23 %	60 %
2016	38 %	62 %

Gap-Analyse: TroiLine vs. Utsikt

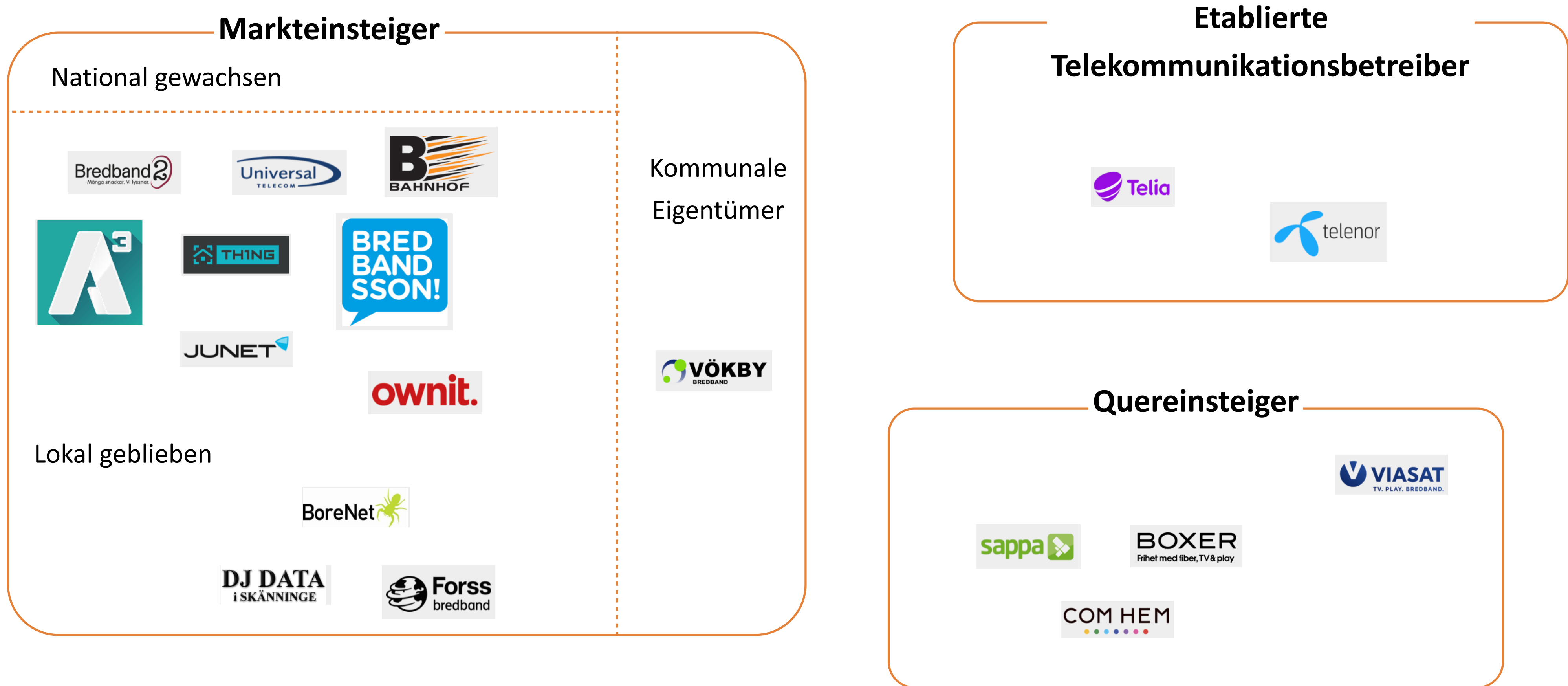
- > Jetzt tauchen wir tiefer in die Materie ein und vergleichen die Betriebsaufgaben:
- > Vermarktung
- > Netzausbau
- > aktiver Netzbetrieb
- > laufendes Geschäft
- > ... sowie deren Unterposten

Betriebsaufgaben (Operational tasks)	German	Troiline GmbH	White Label Anbieter	Utsikt	A3, Telia, VIASAT, und weitere 15 ISP
Vermarktung	Vertrieb/Vorvermarktung an Endabnehmer		–		–
	Anmeldung von Interesse		–		–
	Prüfung ob Bauplan vorliegt	–	–		–
Netzausbau	Passives Netz Planung und Ausbau		–		–
	Installation des Hausanschlussgerätes		–		–
	Feldservice		–		–
	Installation der Switch / Routers im Zugangsnetz	–			–
	Installation der Broadband Network Gateway (BNG) / Knotenpunkttechnologie	–			–
Aktiven Netzbetrieb	Network Operations Center (NOC)	–			–
	Inbetriebnahme/Überwachung des Hausanschlussgerätes	–		OSS	–
	Inbetriebnahme/Überwachung der Switch / Routers im Zugangsnetz	–		OSS	–
	Inbetriebnahme/Überwachung der Broadband Network Gateway (BNG) / Knotenpunkttechnologie	–		OSS	–
	Bereitstellung der Dienstleistungen	–		OSS	–
	Offenen Programmierschnittstelle / Internet/ das Fehlermanagement, Monitoring der Geräte	–		OSS	–
	Bestandsübersicht der Hardware	–		OSS	–
	Kapazitätsübersicht Neuanschlüsse	–		OSS	–
Laufendes Geschäft	Online Marketing an Endabnehmer	–	–	–	
	Prüfung ob Hausanschluss vorhanden ist	–		OSS	
	Bearbeitung von Beschwerden	–		–	
	Kontoverwaltung (Selfservice)	–		OSS	–
	Rechnungsstellung der Endabnehmer	–		–	
	Bereitstellung der Rechnungsdaten	–		OSS	–

OSS: Betriebsunterstützungssystem (engl. Operations Support System – OSS)

Wenn TroiLine und andere Stadtwerke sich entwickeln wie Utsikt

→ Was können wir dann hinsichtlich netzunabhängiger ISP erwarten?



*) Till en början erbjöd stadsnäten egna tjänster i näten på grund av att det inte fanns något större intresse från tjänsteleverantörerna . Vartefter tjänsteleverantörerna visade vilja att leverera tjänster i näten avvecklade stadsnäten sina egna tjänster och gick ner i värdekedjan.

Optionen für eine Netzöffnung ...

1. Strategiefraage
"Selbst betreiben
vs.
betreiben lassen"

- abhängig von Einzugsgebiet, lokaler Wirtschaft und weiteren Marktcharakteristika

- > **Transformation zum Insourcing: Wichtig ist, hierfür einen passenden Zeitpunkt zu finden, um die Verträge zu kündigen, damit die erforderlichen Personalressourcen ebenso vorhanden sind wie die erforderliche OSS-Technik**
- > **Neuverhandlung mit seinem White Label Partner – damit auch weitere ISP-Dienstleister neben der Eigenmarke koexistieren dürfen**
- > **Netzbetreiber-Partnerwechsel: zu einem Partner, der „Open Access“ über aktiven Bitstream Access (BSA) anbietet**

Open Access auf Ethernet (L2/L3): technische Verbindung der Parteien

The product variants are described in the type L2 Open Access Network.

